

Wildwasser Training auf der Vienna Watersports Arena

Freies Training mit eigener Ausrüstung für Mitglieder des Paddelklub Edelweiss. Kosten: € 30 für Mitglieder, Gäste zahlen € 35.

Voranmeldung:

Die Anmeldung auf unserer Groupidoo Seite ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl verpflichtend. Falls Ihr noch keinen Zugang zu dieser Groupidoo Seite habt, schreibt uns eine Mail an info@paddelklub.at. Auf der Groupidoo Seite findet Ihr auch zusätzliche wichtige Informationen, z.B. zur Anfahrt.

Leitung:

Bei jeder Trainingseinheit gibt es einen Leiter, der zu Beginn Euren Beitrag kassiert und Euch dafür eure Startnummer gibt.

Ablauf:

Zu der angegebenen Uhrzeit sollt Ihr spätestens bei der Vienna Watersports Arena eintreffen. Dann habt Ihr noch 30 Minuten Zeit fürs Umziehen, Einbooten und Warmpaddeln bis dann das Wildwasser für 60 Minuten eingeschaltet wird. Nur wer eine Startnummer hat, darf aufs Wasser gehen! Die Startnummer ist nach dem Training dem Leiter zurück zu geben. Bei Verlust sind € 50 zu zahlen.

Verhaltensregeln für die Benützung der Verbund Wasserarena

Allgemeines Verhalten

Jeder Paddler muss sich so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt oder ihn in der Ausübung seiner Tätigkeit einschränkt. Fortgeschrittene nehmen Rücksicht auf Anfänger. Alle nehmen besondere Rücksicht auf die Kinder. An Slalombooten bitte nicht ankommen, diese sind fragil.

Der von oben kommende Paddler muss seine Fahrspur so wählen, dass er den vor ihm fahrenden Paddler nicht gefährdet und für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt. Möglichst 2 Kehrwasser Abstand zum davor fahrenden Paddler einhalten.

Aus einem Kehrwasser nur dann ausfahren, wenn kein Paddler von oben kommt. In diesem Fall hat der von oben kommende Paddler Vorrang.

Kenterung

Die gekenterte Person schwimmt, wie im Wildwasser üblich, passiv auf dem Rücken mit den Füßen voran. Die Beine sind dabei leicht angewinkelt. Die Arme / Hände können zum Steuern genutzt werden. Aktives Schwimmen erst im Zielbecken. Für den Helfer im Boot ist es auf einer künstlichen WW-Strecke sinnvoll (außer im Notfall) der gekenterten Person nur im Zielbecken Hilfe zu leisten. Alternative Hilfestellung vom Ufer aus mit Wurfsack nur in Notfällen, da ein Seil in der Strecke eine Gefahrenquelle für alle anderen Paddler darstellen kann.

Materialbergung

Materialbergung im Zielbecken. Kein Anhängen von Booten auf der WW-Strecke. Slalomboote werden zuerst entleert und erst danach aus dem Wasser gehoben, Paddel werden nicht geworfen!